



Stundenthema

Gesellschaft in der DDR - Zwischen Opportunismus und Opposition

OPPORTUNISMUS - Gründe für Arrangement mit dem SED-System

Wirtschaftliche Motive:

- Staatlich subventionierte Grundversorgung
- Günstige Wohnungen / Verkehrsmittel
- Kostenlose ärztliche Versorgung
- Arbeitsplatzgarantie
- Gutes Schul-/Universitätssystem

Politische Motive:

- Entkommen/Flucht nach Mauerbau (fast) ausgeschlossen
- Bekenntnis / Mitarbeit für die SED bringt Vergünstigungen
- Aufstiegschancen auch für untere Schichten
- Opposition wird verfolgt / unterdrückt

⇒ Bevölkerung arrangiert sich mehrheitlich mit dem System

⇒ Bei vielen DDR-Bürgern entsteht ein **Doppelleben**

- nach außen (im öffentlichen Leben) Zustimmung zur SED und DDR-System
- zugleich Rückzug ins Private (Freundeskreis) → **Nischengesellschaft**



OPPOSITION – Formen des Widerstands in der Bevölkerung

Im Parlament (Volkskammer): keine echte politische Opposition

- offiziell unterschiedliche Parteien (CDU [Ost] / LDPD / Bauernpartei)
- tatsächlich Zusammenschluss zum Block antifaschistischer Parteien
- Wahlen über Einheitslisten mit fest vorgegebener Stimmenverteilung
- SED bestimmt politische Richtung und fällt Entscheidungen



Gruppen/Personen außerhalb des Parlaments:

- **Kirchengruppen und -gemeinden**
(begrenzter) Rückzugsraum für Oppositionelle aller Art
Ausgangspunkt der Montagsdemonstrationen in Leipzig in Endphase der DDR
- **Künstler** (Schriftsteller/Sänger/Schauspieler) - z.B. Wolf Biermann¹
- **Intellektuelle** (Professoren / Journalisten) - z.B. Robert Havemann²
- **Umweltschützer/ Menschenrechts- / Friedens- / Antiatomkraftbewegung**
ab Mitte der 70er Jahre (ähnlich wie in der BRD)
- **Systemkritische Gruppierungen (Dissidenten³)** in der Endphase der DDR
z.B. Neues Forum (1989)



Viele Kritiker und Oppositionelle wollten die DDR nicht abschaffen oder das System stürzen, sondern es reformieren und verbessern.

¹ Liedermacher mit regimekritischen Texten; 1976 erfolgte nach Auftritt in BRD Zwangsausbürgerung

² Regimekritischer Uniprofessor; Ausschluss aus der SED, Berufsverbot, Hausarrest

³ Andersdenkender, der seine von der Regierungslinie oder -politik abweichende Meinung öffentlich ausspricht